

Projekt Familienstützpunkte

Elternbefragung zur Familienbildung

Allgemeine Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

1. Es gibt zwei Möglichkeiten anzukreuzen:

a) Sind bei den Antwortmöglichkeiten Ziffern vorgegeben, darf nur eine Antwortmöglichkeit angekreuzt werden.

Beispiel: (1)
 (2)

b) Sind Kästchen vorgegeben, können Sie mehrere Angaben ankreuzen.

Beispiel:

2. In bestimmten Fällen können manche Fragen im Fragebogen übersprungen werden. Wenn hinter einer Antwort → **Bitte weiter zu Frage X** steht, machen Sie bitte direkt bei der Frage mit der entsprechenden Nummer weiter. Die Fragen dazwischen müssen Sie in diesem Fall nicht beantworten.

Vielen Dank, dass Sie an dieser Befragung teilnehmen! Sie tragen auf diese Weise dazu bei, dass die Angebote der Familienbildung im Landkreis Coburg noch passgenauer und ansprechender gestaltet werden können.

Zunächst möchten wir gerne von Ihnen wissen, ob Ihnen Angebote der Eltern- und Familienbildung bekannt sind und ob Sie solche Angebote schon einmal besucht haben.

1. Haben Sie schon einmal von Angeboten der Eltern- und Familienbildung wie z. B. Geburtsvorbereitungskursen, Mutter-Kind-Gruppen oder Vorträgen zu Erziehungsthemen gehört?

- (1) Ja
- (2) Nein → *Bitte weiter zu Frage 05*

2. Haben Sie selbst schon einmal Angebote der Eltern- und Familienbildung genutzt?
Bitte nur eine Antwort ankreuzen!

- (1) Ja, ich nutze solche Angebote regelmäßig.
- (2) Ja, ich nutze solche Angebote hin und wieder.
- (3) Ja, ich habe ein Mal ein solches Angebot genutzt bzw. nutze es gerade zum ersten Mal.
- (4) Nein, ich habe noch keine solchen Angebote genutzt.

Falls nein: Welche Gründe gibt bzw. gab es für Sie, Angebote der Eltern- und Familienbildung nicht in Anspruch zu nehmen?

Sie können mehrere Antworten ankreuzen.

- Ich habe zu wenig Zeit.
- Die Veranstaltungsorte sind für mich schlecht erreichbar.
- Die Öffnungs- bzw. Kurszeiten liegen für mich ungünstig.
- Die Angebote sind mir zu teuer.
- Ich habe keine Kinderbetreuungsmöglichkeit.
- Die angebotenen Themen interessieren mich nicht.
- Die angebotenen Themen entsprechen nicht meinen Bedürfnissen.
- Ich brauche keine solchen Angebote.
- Es gibt keine Angebote in meiner Nähe.
- Sonstige Gründe, und zwar: (*Bitte angeben*)

3. Mit welchen Themenbereichen haben sich die von Ihnen genutzten Angebote befasst?

Sie können mehrere Antworten ankreuzen.

- Partnerschaft und Paarbeziehung, z. B. Ehevorbereitungskurse
- Schwangerschaft und Geburt, z. B. Geburtsvorbereitungskurse
- Mutter-Kind- bzw. Eltern-Kind-Gruppen und -Treffs
- Erziehungsthemen und Erziehungskompetenz, z. B. Elternkurse
- Kindliche Entwicklung, z. B. PEKiP, wann beginnt der Spracherwerb?
- Jugendliche / Pubertät
- Schulische Fragen
- Alltagskompetenzen und finanzielle Fragen, z. B. Haushaltsführung
- Zusammenleben in der Familie
- Freizeitgestaltung in/mit der Familie
- Begegnung und Austausch mit anderen Familien
- Gesundheit, z. B. Ernährung, Entspannung, medizinische Themen
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Vermittlung von Medien-Know-how, z. B. PC, Handy, Internet
- Problem- und Konfliktbewältigung, Umgang mit belastenden Lebensereignissen
- Religiöse Erziehung und Glaubensfragen
- Sprachbildung oder -förderung für Eltern und Kinder
- Vermittlung von Wissen zum Thema Digitalisierung
- Sonstige, und zwar: *(Bitte angeben)*

4. Wo hat das Angebot/haben die Angebote stattgefunden?

Sie können mehrere Antworten ankreuzen.

- Im Kindergarten oder einer anderen Kindertagesstätte, z. B. Krippe, Hort
- In einem Mütter- oder Familienzentrum
- In einer Familienbildungsstätte
- In einem Mehrgenerationenhaus
- In einer Einrichtung der Erwachsenenbildung, z. B. Volkshochschule
- In einem Nachbarschafts- oder Stadtteilzentrum
- In einer Erziehungsberatungsstelle oder einer anderen Beratungsstelle
- In einer Schule
- In einer (Kinder-)Arztpraxis oder einer therapeutischen Praxis
- In einer Hebammenpraxis oder einem Geburtshaus
- In einer Pfarr- oder Kirchengemeinde oder einer anderen religiösen Gemeinschaft
- Im Jugendamt
- In einer Einrichtung der Frühförderung
- Bei einem Verein oder einer Selbsthilfeinitiative
- In einer öffentlichen Einrichtung, z. B. Gesundheitsamt, Arge o.ä.
- In einer (Stadtteil- oder Gemeinde-)Bücherei
- In den Räumen eines Wohlfahrtsverbandes, z. B. Caritas, Diakonie, Arbeiterwohlfahrt

- In einer Familienferienstätte
- An einem anderen Ort, und zwar: *(Bitte angeben)*

Angebote der Familienbildung sollen Eltern in ihrem Erziehungsalltag unterstützen. In dieser Befragung möchten wir gerne mehr darüber erfahren, was Müttern und Vätern in diesem Zusammenhang wichtig ist und welche Wünsche und Vorstellungen sie haben.

5. Zu welchen Themenbereichen wünschen Sie sich (mehr) Angebote?

Sie können mehrere Antworten ankreuzen.

- Partnerschaft und Paarbeziehung, z. B. Ehevorbereitungskurse
- Schwangerschaft und Geburt, z. B. Geburtsvorbereitungskurse
- Mutter-Kind- bzw. Eltern-Kind-Gruppen und -Treffs
- Erziehungsthemen und Erziehungskompetenz, z. B. Elternkurse
- Kindliche Entwicklung, z. B. wann beginnt der Spracherwerb?
- Jugendliche / Pubertät
- Schulische Fragen
- Alltagskompetenzen und finanzielle Fragen, z. B. Haushaltsführung
- Zusammenleben in der Familie, z. B. wie kann Patchwork funktionieren?
- Freizeitgestaltung in/mit der Familie
- Begegnung und Austausch mit anderen Familien
- Gesundheit, z. B. Ernährung, Entspannung, medizinische Themen
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Vermittlung von Medien-Know-how, z. B. PC, Handy, Internet
- Problem- und Konfliktbewältigung, Umgang mit belastenden Lebensereignissen
- Religiöse Erziehung und Glaubensfragen
- Sprachbildung oder -förderung für Eltern und Kinder
- Themen für Väter
- Vermittlung von Wissen zum Thema Digitalisierung
- Sonstige, und zwar: *(Bitte angeben)*
- Ich brauche keine solchen Angebote. → *Bitte weiter zu Frage 10*

6. Während des Home-Schoolings wurden Eltern vor besondere Herausforderungen gestellt.

Welche Angebote wünschen Sie sich diesbezüglich für die Zukunft? Was wäre zukünftig hilfreich? Was hat Ihnen gefehlt?

7. An welcher Art von Veranstaltung würden Sie am liebsten teilnehmen?

Sie können mehrere Antworten ankreuzen.

- An einem offenen Treffpunkt, z. B. Eltern-Café
- An einer regelmäßigen Gesprächsgruppe für Eltern
- An einer gemeinsamen Gruppe für Eltern und Kinder
- An einem Elternkurs oder -training
- An einem Vortrag
- An einem Informationsabend
- An einem Freizeit- oder Urlaubsangebot
- An einer anderen Veranstaltungsart, und zwar: *(Bitte angeben)*
- Ich würde gerne zuhause besucht werden.
- Ich würde gerne schriftliche Informationen oder mediale Angebote, z. B. im Internet, nutzen.

7. Wo sollten familienbildende Angebote Ihrer Meinung nach am besten stattfinden?

Sie können mehrere Antworten ankreuzen.

- Im Kindergarten oder einer anderen Kindertagesstätte, z. B. Krippe, Hort
- In einem Mütter- oder Familienzentrum
- In einer Familienbildungsstätte
- In einem Mehrgenerationenhaus
- In einer Einrichtung der Erwachsenenbildung, z. B. einer Volkshochschule
- In einem Nachbarschafts- oder Stadtteilzentrum oder einem Bürgerhaus
- In einer Erziehungsberatungsstelle oder einer anderen Beratungsstelle
- In einer Schule
- In einer (Kinder-)Arztpraxis oder einer therapeutischen Praxis
- In einer Hebammenpraxis oder einem Geburtshaus
- In der Pfarr- oder Kirchengemeinde oder einer anderen religiösen Gemeinschaft
- Im Jugendamt oder einer anderen öffentlichen Einrichtung
- In einer (Stadtteil- oder Gemeinde-)Bücherei
- In einer Einrichtung der Frühförderung
- Bei einem Verein oder einer Selbsthilfeinitiative
- In einer Familienferienstätte
- In einem Verein oder Treffpunkt für Migranten-Familien
- An einem anderen Ort, und zwar: *(Bitte angeben)*

9. Welche Entfernung zum Veranstaltungsort wäre für Sie zumutbar?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen!

- (1) Um ein Angebot der Familienbildung zu nutzen, würde ich auch einen weiten Anfahrtsweg in Kauf nehmen.
- (2) Ich würde ein Angebot nur dann nutzen, wenn es ganz in meiner Nähe angeboten wird.
- (3) Weiß nicht.

10. Bei manchen Veranstaltungen ist es nötig, einen Kostenbeitrag zu erheben. Wären Sie grundsätzlich bereit, einen solchen Beitrag zu leisten?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen!

- (1) Ja, wenn eine Veranstaltung oder ein Kurs mich interessiert, würde ich auch einen höheren Betrag dafür bezahlen.
- (2) Ja, aber ich würde nur einen niedrigen Beitrag bezahlen.
- (3) Nein, ich würde nur Angebote wahrnehmen, wenn sie kostenlos sind.
- (4) Weiß nicht.

Abschließend bitten wir Sie noch um einige allgemeine Angaben zu Ihrer Familie. Diese werden vertraulich behandelt und nur im Rahmen dieser Erhebung ausgewertet.

11. Wie viele Kinder leben in Ihrem Haushalt?

Anzahl:

12. Und wie alt sind die Kinder, die in Ihrem Haushalt leben?

Alter	Alter
1. Kind <input type="text"/> <input type="text"/>	4. Kind <input type="text"/> <input type="text"/>
2. Kind <input type="text"/> <input type="text"/>	5. Kind <input type="text"/> <input type="text"/>
3. Kind <input type="text"/> <input type="text"/>	6. Kind <input type="text"/> <input type="text"/>

13. Bitte beschreiben Sie Ihre Familiensituation.

Bitte nur eine Antwort ankreuzen!

- (1) Verheiratet oder mit einem Partner bzw. einer Partnerin zusammenlebend
- (2) Alleinerziehend
- (3) Andere, und zwar: *(Bitte angeben)* _____

14. Welche Sprache wird in Ihrer Familie im Alltag hauptsächlich gesprochen?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen!

- (1) Deutsch
- (2) Eine andere Sprache, und zwar: *(Bitte angeben)*

15. Welchen höchsten allgemeinen Bildungsabschluss haben Sie?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen!

- (1) Hauptschulabschluss / Qualifizierender Hauptschulabschluss
 - (2) Realschulabschluss / Mittlere Reife / POS
 - (3) Abitur / Fachabitur / EOS
 - (4) (Fach-)Hochschulabschluss
 - (5) keinen Schulabschluss
 - (6) Sonstige, und zwar: *(Bitte angeben)*
-

16. Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

- (1) Weiblich
- (2) Männlich
- (3) Divers

17. Zum Schluss sagen Sie uns bitte noch, in welchem Stadt- oder Ortsteil bzw. in welcher Gemeinde Sie wohnen.

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an dieser Befragung!